

Perry Rhodan Heft Nr. 1808

## Landung auf Lafayette

Die Sumpfwelt der Beausoleils -  
eine unheimliche Invasion beginnt



**Autorin:** Susan Schwartz  
**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Joseph Broussard jr.** - Der ehemalige Beausoleil will seine alten Tage in Ruhe verbringen  
**Pepe** - Ein geistig etwas zurückgebliebener Lafayette Bewohner  
**Anja Shriver** - Xeno-Biologin und Leiterin der Forschungsstation Camp Mirage  
**Fran Duret** - Auf der Sumpfwelt ist sie so gut wie unentbehrlich  
**Aaron Cremer** - Kommandant einer LFT Kampfeinheit

Lafayette, Collores-System: Joseph Broussard jr. ehemaliger Beausoleil und BASIS Veteran hat sich auf Lafayette zur Ruhe gesetzt. Broussard lebt in einem einfachen Baumhaus, nahe dem Camp Mirage, einer Forschungsstation der LFT. Der ehemalige Beausoleil hatte bei der Expedition der BASIS zur Großen Leere viele Einsätze durchgestanden und eine schwere Verletzung davongetragen, an deren Spätfolgen der Terraner noch heute leidet. Lafayette zählt nicht zu den besonders geförderten Kolonien der LFT. Geldmittel sind knapp und dementsprechend sieht die Ausrüstung aus, mit der man sich im Camp Mirage begnügen muss. Die knappen Mittel lassen sich hauptsächlich auf fehlende Bodenschätze oder andere wichtige Güter zurückführen. Es gibt einfach zu wenig Anreize für Investitionen. Trotz allem fühlt sich Broussard jr. auf der Sumpfwelt äußerst wohl und genießt jeden neuen Tag.

Broussard pflegt eine enge Beziehung zu Pepe, einem Lafayette Bewohner. Pepe, der als geistig nicht voll entwickelt gilt, ist in der Wildnis von Lafayette aufgewachsen. Er gilt als Dschungel-Kind und kann sehr gut mit Tieren umgehen. Broussard hat manchmal sogar das Gefühl, dass Pepe mit den Tieren sprechen kann.

Am 1.12.1288 wird plötzlich, ohne zunächst ersichtlichen Grund, das Funknetz auf Lafayette gestört. Kurz darauf brechen auf dem ganzen Planeten die Menschen unter Schmerzen zusammen. Einzig Broussard bemerkt keine fremde Beeinflussung und ist zunächst entsetzt und ratlos. Ein unbekannter Einfluß lässt die Menschen allem Anschein nach schwer leiden. Die Lafayette Bewohner sind handlungsunfähig und müssen starke Schmerzen ertragen. Gleichzeitig ist über Hyperfunk ein stakatoartiges Störsignal zu empfangen, dessen Ton allein die Nerven der Menschen stark belastet. Nach einiger Zeit kommen die kollabierten Menschen wieder zu sich. Es ist ihnen anzusehen, dass die Kollaps auslösenden, starken Schmerzen zwar vorüber sind, aber trotzdem keine Normalisierung eingetreten ist. Pepe erklärt das Phänomen damit, dass sich die Schmerzen von "außen" nach "innen" verlagert haben. In der Praxis sieht das so aus, dass sich die Kolonisten äußerst elend fühlen. Vielen muss mit Medikamenten geholfen werden, wirkliche Linderung tritt nicht ein.

Der Hyperfunk und Sattelitenempfang bleibt weiterhin auf ganz Lafayette gestört. Als Broussard mit der Besatzung von Camp Mirage die Lage berät, beschreiben die betroffenen Menschen etwas genauer wie sie sich unter dem fremden Einfluß fühlen. Ihnen ist als ob sie von innen nach außen "gestülpt" werden. Dauernde Übelkeit und andauernde Magenkrämpfe sind weitere Begleiterscheinungen der unheilvollen Beeinflussung. Broussard bringt die Summe der Erkenntnisse auf den Punkt: Jemand scheint die Lafayetter zu scannen.

Als Broussard dem Ursprung der Scann-Strahlung nachgeht, entdeckt er in der Wildnis von Lafayette ein fremdes Raumschiff. Durch einen Ort erhält der Beausoleil einige grobe Daten über das Schiff. Es ist zirka 450 Meter lang und ist auf seiner Oberseite über und über mit stachelartigen Auswüchsen bedeckt. Das ganze Schiff ist eine unglaublich starker 5D-Strahler. Broussard entdeckt bald darauf, dass die unheilvolle Scann-Strahlung hauptsächlich auf intelligente Wesen wirkt, Tiere aber gänzlich verschont. Broussard selbst muss durch seine frühere Verletzung immun sein, denn er spürt nach wie vor keinerlei Beeinflussung.

Als die "Stachler", wie die Fremden aus Mangel an Informationen genannt werden, die Station und ihr aktives Ortungsgerät entdecken, müssen die Bewohner mit ihren Shifts fliehen. Gerade rechtzeitig, den kurz nach dem Aufbruch der Lafayette Bewohner wird Camp Mirage vernichtet. Auf ihrer Flucht treffen die Terraner auf eine LFT -Delegation, die von Aaron Cremer, Chef einer kleinen Kampfeinheit angeführt wird. Es kommt zu einem Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Gruppen und es scheint sich zu bestätigen, das Lafayette durch ein unbekanntes Störfeld komplett abgeschottet ist.

Als eiförmige, ebenfalls mit Stacheln bewehrte Fluggeräte auftauchen, kommt es zum Kampf. Die LFT -Kampfgruppe wehrt sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, wird aber durch die Überzahl der Gegner total aufgerieben. Broussard, der sich mit Pepe und dem Roboter "Bunny" zuvor abgesetzt hat entgeht dem Massaker und kann in den Dschungel fliehen. Es bleibt einzig die Erkenntnis zurück, dass man es mit einem Gegner zu tun hat, der offensichtlich keinerlei Moral besitzt.